

PRESSEMITTEILUNG

15. achtung berlin – new berlin film award

Die ersten Highlights des Spielfilmwettbewerbs stehen fest

Berlin, 11. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen heute die ersten Filme des **Wettbewerbs für Spielfilme** der **15. Ausgabe von achtung berlin – new berlin film award** vorstellen zu dürfen.

Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbs der Spielfilme stehen zweifelsohne die (zwischen-)menschlichen Beziehungen, die uns emotional verbinden aber auch voneinander trennen können.

Regisseur Florian Schmitz erzählt in **ARME RITTER** von Erik, einem von Unruhe getriebenen Schauspieler, der nichts verpassen will, ständig auf der Suche ist und sich selbst dabei nicht finden kann. Auch Lenz, der dreißigjährige Protagonist in Robert Bohrers und Emma Rosa Simons **LIEBESFILM**, weiß nicht, was er will. Als mit einer neuen Verliebtheit plötzlich die großen Fragen aufkommen, muss er sich dem Leben stellen. **DAS SCHÖNSTE PAAR** von Sven Taddicken erzählt von der Beziehung zwischen Malte und Liv, die durch ein traumatisches Ereignis zerrüttet wird. Durch die Aufarbeitung der Geschehnisse glauben sie das Trauma überwunden zu haben, bis es zu einer erneuten Konfrontation mit der Vergangenheit kommt. In Carlos A. Morellis **DER GEBURTSTAG** wird der kleine Julius nach einem Kindergeburtstag nicht von seinen Eltern abgeholt. Wie geht man als Gasteltern mit einem zurückgelassenen Kind in solch einer Situation um? **ENDZEIT** von Carolina Hellsgård spielt in einer post-apokalyptischen Zeit, in der die Zivilisation nahezu komplett von Zombies eingenommen wurde. Die Freundinnen Vivi und Eva kämpfen dabei nicht nur ums Überleben, sondern auch gegen die eigenen Dämonen. Philipp Eichholtz thematisiert in **KIM HAT EINEN PENIS**, dem diesjährigen Eröffnungsfilm, verborgene Sehnsüchte und ausbrechende Bedürfnisse im Beziehungsalltag – eine ungewöhnliche Geschichte, die gewohnte Denknormen in Frage stellt. Luzie Loose erzählt in **SCHWIMMEN** über die Freundschaft von Elisa und Anthea, die sich zu einer zerstörerischen Dynamik entwickelt und bedrohlich für alle wird, die den beiden in die Quere kommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Spielfilmen finden Sie im Anhang der Pressemitteilung. Die verbleibenden Wettbewerbsfilme werden in wenigen Tagen bekanntgegeben.

achtung berlin –new berlin film award präsentiert vom **10. –17. April** über 80 Filme in elf Spielstätten: Mit dabei sind die Kinos **International, Babylon, Filmtheater am Friedrichshain, Lichtblick-Kino, Tilsiter Lichtspiele** und **City Kino Wedding** sowie erstmalig das **ACUDkino** und das **fsk Kino am Oranienplatz**. Unter dem Motto **achtung berlin goes Beeskow** wird das Festival erneut im Kino Schukurama im brandenburgischen Beeskow präsent sein – mit freundlicher Unterstützung der Stadt Beeskow.

Die Retrospektive **Berlin Acht Neu(n) Null** findet im **Bundesplatz-Kino**, im **Brotfabrik Kino** und im **Lichtblick-Kino** statt, in Kooperation mit der **DEFA-Stiftung** und der **Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen**, gefördert durch den **Kulturbeirat Charlottenburg-Wilmersdorf** und durch das **Bezirksamt Pankow FB Kunst und Kultur**.

Im Rahmen der **achtung berlin Branchentage** präsentiert das Festival akkreditierten Fachbesucher*innen unter anderem den Themenschwerpunkt **Berlin Series**, der in Screenings, Pitchings, Panels und Keynotes Einblick in neue Serienstoffe gibt.

Aktuelle Informationen und News finden Sie darüber hinaus auch unter www.achtungberlin.de.

Das komplette Programm von **achtung berlin – new berlin film award** wird ca. zwei Wochen vor Festivalbeginn bekanntgegeben. Weitere Informationen zu **achtung berlin – new berlin film award** finden Sie in Kürze unter www.achtungberlin.de

Sollten Sie Interesse an einer Akkreditierung für das Festival oder weiterführende Fragen haben, bitte wir Sie, sich jederzeit direkt an uns zu wenden.

Pressekontakt:

LimeLight PR

Svenja Gelfert & Freya Kempener

E-Mail: svenja.gelfert@limelight-pr.de , freya.kempener@limelight-pr.de

Tel. 030 / 263 969 8 -16 / -19

achtung berlin – new berlin film award wird veranstaltet von **achtung berlin e.V.** und gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Beeskow.

achtung berlin – new berlin film award dankt seinen Hauptpartnern **Audi City Berlin, Darling Berlin, 25p cine support** und seinen weiteren Partnern für ihr Engagement.

Übersicht der ersten sieben Spielfilme des Wettbewerbs „Made in Berlin-Brandenburg“:

ARME RITTER

Regie & Drehbuch: Florian Schmitz



Sommer. Erik ist getrieben von Vorstellungen, Grundsätzen und Ansprüchen an sich und sein Leben. Als Schauspieler versucht er seinen eigenen Weg zu gehen. So verschlägt es ihn auf ein Kleinkunstfestival in der niedersächsischen Provinz, nach Leipzig und nach Berlin. Auf seiner Suche trifft er auf ein junges Pärchen: Chiara und Peter. Gemeinsam mit ihnen lässt Erik sich treiben. Er will nichts verpassen, jede Welle mitnehmen, immer auf der Suche nach der Kunst und der Liebe. Doch was kann Erik finden, wenn er sich selbst nicht findet?

DAS SCHÖNSTE PAAR

Regie & Drehbuch: Sven Taddicken



Das junge Lehrerpärchen Malte und Liv Blendermann verbringt einen gemeinsamen Sommerurlaub auf einer Mittelmeerinsel, der von einem Überfall durch drei unbekannte Jugendliche zerstört wird und in der Vergewaltigung Livs sein tragisches Ende findet. Zwei Jahre später. Das Paar beweist im Umgang mit dem brutalen Erlebnis eine erstaunliche Stärke. Als Malte zufällig einem der Täter wieder begegnet, wird er von der Sehnsucht nach Rache und Gerechtigkeit getrieben und nimmt die Verfolgung auf. Aber noch bevor er sich Liv oder der Polizei anvertrauen kann, kommt es zur Konfrontation zwischen ihm und dem jungen Mann. Und damit auch zu einer Zerreißprobe für Malte und Liv.

DER GEBURTSTAG

Regie & Drehbuch: Carlos A. Morelli



Die getrennt lebenden Eltern Matthias und Anna organisieren eine große Kinderparty für ihren siebenjährigen Sohn Lukas. Als die Party vorbei ist, wird der kleine Julius von seinen Eltern nicht abgeholt. Matthias will den fremden Jungen eigentlich nur loswerden, doch dann überschlagen sich die Ereignisse.

ENDZEIT

Regie & Drehbuch: Carolina Hellsgård



Vor zwei Jahren haben Zombies die Erde überrannt. Weimar und Jena sind dank eines Schutzzauns die vermutlich letzten Orte menschlicher Zivilisation. Als Vivi (22) und Eva (26) sich zwischen den Städten schutzlos auf freiem Feld wiederfinden, müssen sie wohl oder übel gemeinsam den Kampf gegen die Untoten aufnehmen. Und damit auch gegen die Dämonen der eigenen Vergangenheit.

KIM HAT EINEN PENIS (Eröffnungsfilm)

Regie & Drehbuch: Philipp Eichholtz



Andreas will Kim. Kim aber will mehr. Sie will einen Penis. Mit Andreas darüber reden will sie nicht. Lieber stellt sie ihn vor vollendete Tatsachen. Zu allem Überfluss zieht dann noch ihre gemeinsame beste Freundin Anna mit ganz eigenem Herzschmerz und akutem Kinderwunsch bei ihnen ein. Das macht die Sache mit dem Reden über Wünsche und Bedürfnisse nicht gerade leichter. Denn vielleicht ist ein Penis niemals eine Metapher – der Refrain ihrer Beziehung ist er schon. Und wenn man sich zu zweit am Ende einsam fühlt, ist man dann zu dritt vielleicht weniger allein?

LIEBESFILM

Regie & Drehbuch: Robert Bohrer & Emma Rosa Simon



Nach einer durchfeierten Nacht wacht Lenz ziemlich derangiert neben Ira auf. Lenz ist verliebt. Ira auch. Es beginnt der Sommer der Liebe: herumalbernd durch die Berliner Nacht, Bier am Kanal, Gespräche über Sex und Kindheit. Bis Ira diese eine, alles verändernde Frage stellt: „Willst Du eigentlich Kinder?“

Und dann tut Lenz das, was er am besten kann, wenn es kompliziert wird. Er macht sich aus dem Staub. Haltlos stolpert er durch den Sommer und begegnet dabei den Helden seiner Tagträume, die ihn ständig ins Kreuzverhör über seine Gefühle nehmen. Als Ira plötzlich wieder vor ihm steht, muss er sich dem großen „Trotzdem“ stellen.

SCHWIMMEN

Regie & Drehbuch: Luzie Loose



Schwimmen erzählt die Geschichte von Elisa und Anthea, zwei 15-jährigen Mädchen in Berlin, deren Freundschaft ihnen in einer schwierigen Phase ihres Lebens Halt und Orientierung gibt. Um ihren Zusammenhalt aufrecht zu erhalten, entwickeln sie ein Spiel, das eine zerstörerische Dynamik annimmt. Die beiden werden von Opfern zu Täterinnen.